



**Der Kinderschutzbund**  
Orts- und Kreisverband  
Ludwigsburg

Asperger Straße 43  
71634 Ludwigsburg  
Tel. 07141 902766  
Fax 07141 978616

Herr Landrat Dietmar Allgaier  
Herr Sozialdezernent Heiner Pfrommer  
Mitglieder des Kreistages und Jugendhilfeausschusses  
Hindenburgstraße 40  
71638 Ludwigsburg

Ludwigsburg 28.09.2020

**Fortführung der Förderung für das Projekt „Ich und Du“ Sprach- und Spielkiste (spielerische Sprachförderung von Kindern mit Fluchterfahrung) von 15.000 € für das Haushaltsjahr 2021**

Sehr geehrter Herr Landrat Allgaier, sehr geehrter Herr Pfrommer,  
sehr geehrte Damen und Herren des Kreistages,

seit 2015 führen wir erfolgreich in den relevanten Gemeinschaftsunterkünften des Landkreises unser Flüchtlingsprojekt „Ich und Du“ Sprach- und Spielkiste durch. An 3 Wochentagen bieten wir für Kinder von 0-12 Jahren spielerische Betreuung und Sprachförderung an. Die Details unseres Antrages entnehmen Sie bitte der Anlage.

Wir gehen für das Jahr 2021 von einem unveränderten Betreuungsbedarf aus. Denn auch in einem wirtschaftlich schwerer werdenden Umfeld brauchen die Kinder mit Fluchterfahrung weiter Unterstützung, um sich erfolgreich zu integrieren. Um die Planungssicherheit für dieses Projekt im Jahr 2021 zu gewährleisten und damit auch das großartige gemeinsame Engagement von Haupt- und Ehrenamtlichen zu honorieren, bitten wir Sie diesen Antrag wohlwollend zu prüfen.

Mit freundlichen Grüßen

Lothar Schatz  
Stellv. Vorsitzender

**Anlage** Antrag

# KINDERSCHUTZBUND LUDWIGSBURG



**Der Kinderschutzbund**  
Orts- und Kreisverband  
Ludwigsburg

Ludwigsburg, 28. September 2020

## **Sprachförderung und emotionale Stabilisierung von Kindern mit Fluchterfahrung in den Gemeinschaftsunterkünften(Schwerpunkt Familien) des Landkreises**

### **Antrag**

Der Deutsche Kinderschutzbund Orts- und Kreisverband Ludwigsburg e.V. beantragt für die Fortführung des Projektes „*Ich und du*“ Sprach- und Spielkiste eine weitere Förderung von

**15.000 Euro**

für das Haushaltsjahr 2021.

### **Die wichtigsten Aufgaben und Ziele des Projekts im Überblick:**

#### **1. Kind sein dürfen: Spielen!**

Spielen und Spielfreude sind wichtige Dimensionen im Lernprozess von Kindern. Denn Spielen ist die Grundlage für die soziale, gefühlsmäßige, motorische, sprachliche und intellektuelle Entwicklung.

#### **2. Systematischer Kontakt mit Deutsch als neuer Sprache für Kinder von 0-12 Jahren:**

Durch die ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter\*innen erleben und lernen die Kinder die deutsche Sprache beim Zuhören, Sprechen, Singen und Vorlesen. So lernen sie nicht nur Deutsch zu sprechen, sondern auch die Bedeutung von Betonung, Mimik und Gesten. Dies ist für Kinder oft die erste Gelegenheit, selbst mit der deutschen Sprache in Kontakt zu kommen-

#### **3. Beziehungen Aufbauen und Vertrauen entwickeln:**

Die Sprach- und Spielkiste ist für die Kinder die erste und einzige Zeit, in der sie allein ohne ihre Familie sind. So lernen sie langsam Beziehungen aufzubauen, zu den Mitarbeiter\*innen (Vorbilder) und den anderen Kindern der Gruppe. Dies ist eine Grundvoraussetzung für die weitere Integration in Kindergarten oder der Schule.

#### **4. Kulturelle Brücken bauen:**

Die Kinder erleben Deutschland durch Menschen, die ihnen mit Wertschätzung und Respekt begegnen. In diesem Rahmen gemeinsam etwas zu erleben, bringt ihnen auch die deutsche Kultur näher, ohne viele Worte.

#### **5. Wichtige Sekundärziele:**

Wie in jeder Gruppe müssen Regeln anerkannt und Konflikte gelöst werden, ohne Gewalt. Gerade hier bringen viele der Kinder eine leidvolle Geschichte mit. In der Gruppe lernen sie spielerisch einen gewaltfreien, respektvollen Umgang miteinander, Kompromisse zu machen oder zu teilen.

#### **6. Verlässlichkeit:**

Das Gefühl von Geborgenheit und Sicherheit entsteht, wenn Kinder stabile Beziehungen erleben, in einem möglichst beständigen Rahmen. So können sie außerhalb ihrer Familien Vertrauen fassen und lernen, sich auf neue Situationen einzulassen.

### **Begründung und Rückblick:**

Der Deutsche Kinderschutzbund Ludwigsburg bietet seit 2015 das Projekt „Sprach- und Spielkiste“ in den Gemeinschaftsunterkünften (Schwerpunkt Familien) des Landkreises Ludwigsburg an. Die Erfahrungen haben gezeigt, dass den dort ankommenden Kindern nicht selten schon lange die Möglichkeit zum unbeschwertem Spielen fehlt. Sie sind teilweise durch einschneidende Erlebnisse traumatisiert und verhaltensauffällig, ohne dass ihnen bisher geholfen wurde. Und da in ihren Familien in der Muttersprache gesprochen wird, haben sie keinen Bezug zur deutschen Sprache.

Dies sind schwierige Voraussetzungen für die erfolgreiche Integration in Kindergarten (oder Schule). Hier versteht sich das Projekt Sprach- und Spielkiste als Brücke. Die Kinder erhalten Raum und Aufmerksamkeit und können unter anderem langsam z.B. an den Ablauf in Kindertageseinrichtungen herangeführt werden. Dem Kinderschutzbund ist es dabei ein Anliegen, die Bedürfnisse des einzelnen Kindes zu erkennen, seine Stärken zu fördern und es zu ermutigen, sich weiterzuentwickeln. Dazu kommen die Sprachförderung und die emotionale Stabilisierung der Kinder und ihre Sozialisierung innerhalb einer Gruppe. Darum setzt der Kinderschutzbund alles daran, die Sprach- und Spielkiste wöchentlich ohne Unterbrechungen anzubieten.

Durch den regelmäßigen Kontakt zu den Eltern können diese von Anfang an in erzieherischen Fragen begleitet und unterstützt werden. Dies geschieht in enger Kooperation zwischen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter\*innen, um für jedes Kind die passenden Ansätze zu finden.

Bildung und Förderung darf sich für diese Kinder nicht auf das Klassenzimmer beschränken, dann ist es womöglich schon zu spät für eine gelungene Integration. Gerade diese benachteiligten Kinder, die sich in einer komplett fremden Umgebung zurechtfinden müssen, brauchen eine frühe, außerschulische Förderung. Und das ganz verlässlich.

Der Kinderschutzbund Ludwigsburg sieht in seinem Angebot einen wichtigen Baustein, damit diese Kinder bei der gesellschaftlichen Teilhabe nicht benachteiligt bleiben, sondern möglichst früh eine angemessene Unterstützung erfahren.

## Aktuelle Zahlen in den Unterkünften mit Familien:

Asperg, Seestraße:

**21 Kinder im Kindergarten – Schulalter**

davon sind 5 Kinder zwischen 3-6 Jahren, 12 Kinder zwischen 6-10 Jahren, 4 Kinder zwischen 11-14 Jahren

Ludwigsburg, Herm.-Hagenmayer-Straße:

**7 Kinder** davon sind 3 Kinder 3 Jahre, 4 Kinder sind 0-2 Jahre

Ludwigsburg, Brucknerstraße:

**13 Kinder** davon sind 5 Kinder von 0-2 Jahre, 1 Kind 3 Jahre, 4 Kinder 7-8 Jahre, 3 Kinder 11-14 Jahre

## Kostenplan für 2021

Folgende Kosten werden veranschlagt: Basis aktueller Stand Unterkünfte und Anzahl Kinder

Fachkräfte des DKSB:	15.000, -- €
Aufwandsentschädigung und Fahrtkosten Ehrenamtliche (ca. 6 Personen):	1.500, -- €
Verbrauchsmaterialien (Bastelmaterial etc.):	1.000, -- €
Verwaltungskostenpauschale:	250, -- €
Summe:	<b>17.750, --€</b>
Eigenleistung DKSB durch Spenden	2.250, --€
Beantragter Zuschuss:	<b>15.000, --€</b>

Die Bewilligung für die Förderung dieses sehr effektiven und wirksamen Projektes im Jahr 2021 ist aus Sicht aller Beteiligten eine wichtige, erfolgreiche Ergänzung zur Versorgung der Flüchtlingsfamilien mit Kindern, in den entsprechenden Unterkünften. Durch das entwickelte Hygienekonzept ist auch unter den aktuellen Corona Bedingungen eine kontinuierliche Betreuung möglich.

Für den Deutschen Kinderschutzbund Orts- und Kreisverband Ludwigsburg e.V.

Christa Holtzhausen

Lothar Schatz

1.Vorsitzende

stellv. Vorsitzender

